

Deutsch

- Fachspezifische Ergänzungen zum Leistungskonzept -

1. Sonstige Mitarbeit

Sekundarstufe I

Die Benotung der mündlichen Beiträge im Fach Deutsch basiert auf der kontinuierlichen Mitarbeit, die durch zusätzliche Leistungen (u.a. Referate) ergänzt werden können. In der Sekundarstufe I muss das Leistungsvermögen der Schülerinnen Schüler durch an sie gerichtete Aufgabenstellungen geklärt werden.

Die Bewertung erfolgt in den Bereichen fachliche Fähigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten und nimmt die gesamte Lernentwicklung in den Blick. Die Leistungen im schriftlichen als auch im mündlichen Bereich werden dabei in ihrer Qualität und Kontinuität während des Schuljahres betrachtet, wobei im Verlauf der Sekundarstufe I diese kontinuierlich an Komplexität zu steigern ist.

Beteiligung am Unterrichtsgeschehen

Die Beteiligung ist die aktive Teilnahme an den verschiedenen Arbeits- und Sozialformen. Darunter fällt die Beteiligung am Unterrichtsgespräch, die Mitarbeit in Partner- und Gruppenarbeiten, kooperative Lernformen, Projektarbeit sowie eine Beteiligung im Rahmen eines Stationenlernens als auch die Mitwirkung an Rollenspielen und Podiumsdiskussionen. Der Unterricht wird von den Lehrerinnen und Lehrern so gestaltet, dass nicht nur reproduktive Leistungen erbracht werden, sondern auch komplexere Lernleistungen erbracht werden können.

Die Beurteilung entspricht den fächerübergreifenden Kriterien des Adalbert-Stifter-Gymnasiums.

Hausaufgaben

Die Beurteilung entspricht den fächerübergreifenden Kriterien des Adalbert-Stifter-Gymnasiums.

Referate/ Präsentation

Im Fach Deutsch soll eine Progression im Verlaufe der Sekundarstufe I stattfinden, sodass die fächerübergreifenden Kriterien am Ende dieser Stufe erreicht sind. Zusätzlich sollte beim Thesenpapier darauf geachtet werden, dass kein Fließtext abgedruckt ist.

Sekundarstufe II

Die Beurteilung erfolgt gemäß den fächerübergreifenden Kriterien. Der Unterricht ist so gestaltet, dass fachliche Grundlagen vermittelt werden und eine Lernprogression hin zu anspruchsvollen Leistungen möglich ist.

2. Schriftliche Arbeiten

Sekundarstufe I

Anzahl der Klassenarbeiten:

Stufe	5	6	7	8	9
Anzahl	6	6	6	5 + LSE	4
Dauer (Minuten)	45	45	45	45	90

Aufgabenstellung

Es gelten die vorgegebenen Aufgabentypen gemäß dem Kernlehrplan für das Fach Deutsch. Die SuS sollen mit den Aufgabentypen vertraut sein und Gelegenheit zur Übung haben. Nur in begründeten Ausnahmefällen soll sich mehr als eine Klassenarbeit innerhalb eines Schuljahres auf ein und denselben Aufgabentyp beziehen. Einmal im Schuljahr kann pro Fach eine Klassenarbeit durch eine andere gleichwertige schriftliche Form der Leistungsüberprüfung ersetzt werden.

Leistungen

Sie beziehen sich in der Regel auf folgende Bereiche des Faches:

- Verstehen
- Darstellung. Diese Leistung geht je nach Aufgabentyp bis zu 30% in die Gesamtnote ein.

Die Schülerinnen und Schüler sollen auch in Klassenarbeiten im Sinne der Förderung prozesshaften Schreibens Gelegenheit zu Vorarbeiten (Markieren des Textes, Gliederung des eigenen Textes, Entwurf einzelner Passagen u. Ä.) erhalten, bevor sie die Endfassung zu Papier bringen.

Bewertung der schriftlichen Leistung

Nicht nur die **Richtigkeit der Ergebnisse** und die **inhaltliche Qualität**, sondern auch die **angemessene Form der Darstellung** sind wichtige Kriterien für die Bewertung sind. Dazu gehört auch die Beachtung der angemessenen Stilebene, der **korrekten Orthographie** und **Grammatik**. Gehäufte Verstöße gegen die sprachliche Richtigkeit führen zu einer Absenkung der Note im Umfang einer Notenstufe. Im Gegenzug bedingt ein hohes Maß an sprachlicher Sicherheit eine entsprechende Notenhebung. In den Jahrgangsstufen 5 und 6 wird für diese Schülerinnen und Schüler die sprachliche Darstellungsleistung nur bezüglich der Sprachphänomene bewertet, die konkret im Unterricht erarbeitet worden sind bzw. vorausgesetzt werden können.

Für Schülerinnen und Schüler mit besonderen Schwierigkeiten im Erlernen des Lesens und Rechtschreibens (LRS) gelten für die Leistungsbewertung die Regelungen im entsprechenden Runderlass des Kultusministeriums vom 19.07.1991 (BASS 14 – 01 Nr. 1).

Die Benotung der Klassenarbeiten in der Sekundarstufe I erfolgt nach folgenden Berechnungen: Die Note ausreichend ist erreicht, wenn 50 % der Gesamtpunktzahl aus inhaltlicher und erreicht werden konnten. Die übrigen Notenstufen berechnen sich wie folgt:

Note	1	2	3	4	5	6
Prozent	100 - 87,5	87,4 - 75	74,9 – 62,5	62,4 - 50	49,9 – 20	< 20

Lernstandserhebung

Zentrale Lernstandserhebungen (Klasse 8) dienen als Diagnoseinstrument und werden nicht als Klassenarbeit gewertet und nicht benotet (vgl. RdErl. des MSW vom 20.12.2006 in der Fassung vom 25.02.2012 und vgl. 12. Schulrechtsänderungsgesetz des § 48 im Absatz 2 Satz 3 vom 24.06.2015).

Lernstandserhebungen „dienen zur Einschätzung, über welche Kompetenzen die Schülerinnen und Schüler bereits verfügen. Die Ergebnisse zeigen für ausgewählte fachliche Schwerpunkte, in welchen Bereichen eine Lerngruppe leistungsstark ist und wo es Förderbedarf gibt. Die Fachkonferenz berät über die Ergebnisse und legt Konsequenzen für die schulische Arbeit fest“ (aus der Broschüre „Informationen zum Umgang mit den Ergebnissen der Lernstandserhebungen“ 2015; S. 3).

Sekundarstufe II

Die Leistungsbeurteilung in der Sekundarstufe II orientiert sich an den gültigen Vorgaben des Ministeriums für das Zentralabitur. In der Regel soll - wie in den Abiturarbeiten - die erreichbare Punktzahl für jede Teilaufgabe auf dem Aufgabenblatt ausgewiesen sein. Die Schülerinnen und Schüler sind darauf hinzuweisen, dies bei der Bearbeitung angemessen zu berücksichtigen.

Anzahl und Dauer der Klausuren:

Rahmendaten für die Klausuren im Grundkurs						
Stufe	EF.I	EF.II	Q1.I	Q1.II	Q2.I	Q2.II
Anzahl	2	1 + Zentrale Klausur	2	2	2	Vorabitur/ Abitur
Dauer (Minuten)	90	90	90	135	135	180
Rahmendaten für die Klausuren im Leistungskurs						
Stufe	EF.I	EF.II	Q1.I	Q1.II	Q2.I	Q2.II
Anzahl	---	---	2	2	2	Vorabitur/ Abitur
Dauer (Minuten)	---	---	135	180	180	255

Das Berechnungssystem orientiert sich an den zentralen Prüfungsvorgaben:

Note	Punkte (ab Q1)	Prozente Von	Bis Prozente
1+	15	100	95
1 sehr gut	14	94	90
1-	13	89	85
2+	12	84	80
2 gut	11	79	75
2-	10	74	70
3+	9	69	65
3 befriedigend	8	64	60
3-	7	59	55
4+	6	54	50
4 ausreichend	5	49	45
4-	4	44	40
5+	3	39	34
5 mangelhaft	2	33	27
5-	1	26	20
6 ungenügend	0	19	0

Die Facharbeit

Die allgemeinen Vorgaben für die Facharbeit entsprechen den fächerübergreifenden Kriterien des Adalbert-Stifter-Gymnasiums. Die Beurteilung erfolgt über einen Beurteilungsbogen (s.u.).

3. Gesamtnote

Die Abschlussnote im Fach Deutsch der Sekundarstufe I sowie der Sekundarstufe II ergibt sich aus den Endnoten beider Beurteilungsbereiche (schriftlich und mündlich), wobei die Beurteilungsbereiche den gleichen Stellenwert besitzen. Eine rein rechnerische Bildung der Abschlussnote ist jedoch unzulässig, um die Gesamtentwicklung der Schülerin oder des Schülers angemessen zu berücksichtigen (vgl. Schulministerium, curriculare Vorgaben und APO-GOST).

Stand: 2017

Beurteilungsbogen Facharbeit

Name:	Fach: Deutsch	Datum:
A. INHALT	BEMERKUNGEN	PUNKTE
Eingrenzung des Themas und Entwicklung einer zentralen Fragestellung		5
Selbstständigkeit im Umgang mit dem Thema (Umfang und Gründlichkeit der Materialrecherche, sicherer Umgang mit Quellen, Sekundärliteratur)		10
Inhaltlicher Ertrag der Arbeit/ Erkenntnisgewinn		20
Strukturierung und Differenzierung der inhaltlichen Auseinandersetzung („roter Faden“) sowie logische Struktur und Stringenz der inhaltlichen Auseinandersetzung		10
Kritische Distanz zu den eigenen Ergebnissen und Urteilen/Beurteilungen		10
Beherrschung fachspezifischer Methoden		5
B. FORMALE ASPEKTE		
Vollständigkeit der Arbeit (Deckblatt, korrekter Titel, Anhang, Erklärung)		4
Sauberkeit und Übersichtlichkeit der Arbeit (Seitenangaben, gegliederte Abschnitte, Überschriften, Einhaltung des Schreibformats, Zeilenabstand)		5
Korrekte Zitiertechnik		3
Korrektes Inhaltsverzeichnis		4
Korrektes Literaturverzeichnis (Quellenangaben, Sekundärliteratur, Internetadressen)		4
C. SPRACHE		
Strukturierung des Textes, klare Gedankenführung, Differenziertheit des Ausdrucks		6
Beherrschung der Fachsprache		4
Sinnvolle Einbindung von Zitaten und Materialien in den Text		4
Grammatische Korrektheit, Rechtschreibung und Zeichensetzung		6
Besonderheiten/Anmerkungen		
Gesamtpunktzahl		